

PRESSEINFORMATION 58/2024

Studienabbruchsberatung an IHKs in Baden-Württemberg

BWIK-Präsident Christian O. Erbe: Studienabbrecher sind wertvolle Fachkräfte von morgen – die IHKs helfen ihnen, neue Chancen zu entdecken

Stuttgart, 07.08.2024 – Zwei Drittel aller IHKs in Baden-Württemberg bieten eine Studienabbruchsberatung an. Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) betont die Bedeutung der Studienabbruchsberatung durch die Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Baden-Württemberg. "Die IHKs in Baden-Württemberg haben sich seit fast einem Jahrzehnt intensiv mit der Beratung von Studienabbrechern beschäftigt und bieten eine Vielzahl von Maßnahmen, um diesen jungen Menschen den Einstieg in eine Berufsausbildung zu erleichtern", sagt Christian O. Erbe, Präsident des BWIHK. "Unsere Erfahrungen zeigen, dass Studienabbrecher als Auszubildende stark gefragt sind und durch die berufliche Ausbildung hervorragende Karrierechancen erhalten."

Ein weiterer Schlüssel zum Erfolg ist die enge Kooperation mit Partnern wie der Agentur für Arbeit, den Handwerkskammern, Hochschulen und deren Career Services. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, ein breites Beratungsangebot zu schaffen und Studienabbrecher umfassend zu unterstützen.

Es zeigen sich jedoch auch Herausforderungen. Viele Studierende erreichen die IHKs nicht rechtzeitig, um von den Beratungsangeboten zu profitieren. Hier sieht der BWIHK Handlungsbedarf: "Es ist notwendig, die Öffentlichkeitsarbeit und die Vernetzung weiter zu verstärken, um die Zielgruppe besser zu erreichen und die Zahl der Beratungen zu erhöhen", so Erbe.

"Die Studienabbruchsberatung der IHKs bietet eine solide Grundlage, um jungen Menschen neue berufliche Perspektiven aufzuzeigen und ihre Potenziale zu entfalten. Die IHKs verstehen die Anforderungen des Arbeitsmarktes und können daher gezielt und praxisorientiert beraten. Wir sind stolz auf das Angebot und werden weiterhin daran arbeiten, unsere Beratungstätigkeiten zu verbessern und auszubauen", betont Erbe abschließend.

Diese und weitere Presseinformationen [hier](#). Weitere Informationen rund um die Studienabbruchsberatung der IHKs in Baden-Württemberg finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin für die Redaktionen:

BWIHK | FF Hochschulpolitik
IHK Reutlingen
Dr. Anne Zühlke
Telefon +49 (0)7121 201 - 168
E-Mail: zuehlke@reutlingen.ihk.de

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.